

5.- 6. September 2017

## Vollmond-Marathonwanderung Hedingen - Rapperswil



Diese Nacht war Thomas auf einer Rekognoszierungs-Tour



Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Für die „Facebook-Abstinenten“ gibt es auf <http://www.hrm-auer.ch/wanderfreaks/index.htm> eine neutrale Info-Seite über unsere Aktivitäten, auf welcher nicht nur auf kommende Events hingewiesen wird, sondern auch sämtliche bisherigen Wanderberichte chronologisch gelistet und verlinkt sind.

Es ist noch Tag-hell und T-Shirtwetter, als ich kurz vor 19:00 in Hedingen starte:



Nach 30 Min. ein Tiefblick auf den Bezirks-Hauptort Affoltern am Albis; Bildmitte rechts die Rigi

Auf der Höhe von Aeugst kommt auch der Zugersee ins Blickfeld:



Obwohl es bereits eindunkelt, ist vom (Voll-)Mond weit und breit nichts zu sehen

Auf dem Weg zum Schweikhof öffnet sich das kompakte Wolkenband:



Im ständigen Wolkenpiel genieße ich nun bis am Tourende immer wieder die Stimmungsbilder

Nochmals ein Blick gegen Westen:



Der hell erleuchtete, übergrosse Laufstall wirkt bei einbrechender Dunkelheit bizarr

Nach Sihlbrugg setze ich die Tour auf der linken (Zuger) Sihlufer-Seite fort



Es gibt sie immer noch: die ausgedienten Grabplatten bilden das Fussbett des Wanderwegs

Beim Fischlisteg wechsele ich die Uferseite: Jetzt bin ich wieder im Kanton Zürich:



Dies hätte ich auch ohne den Hinweis auf dieser alten Holzbrücke gewusst ;-)

## Exkurs zu den tierischen Begegnungen:



Dieser Igel-Frischling muss noch etwas an Gewicht zulegen, bevor der Winterschlaf beginnt



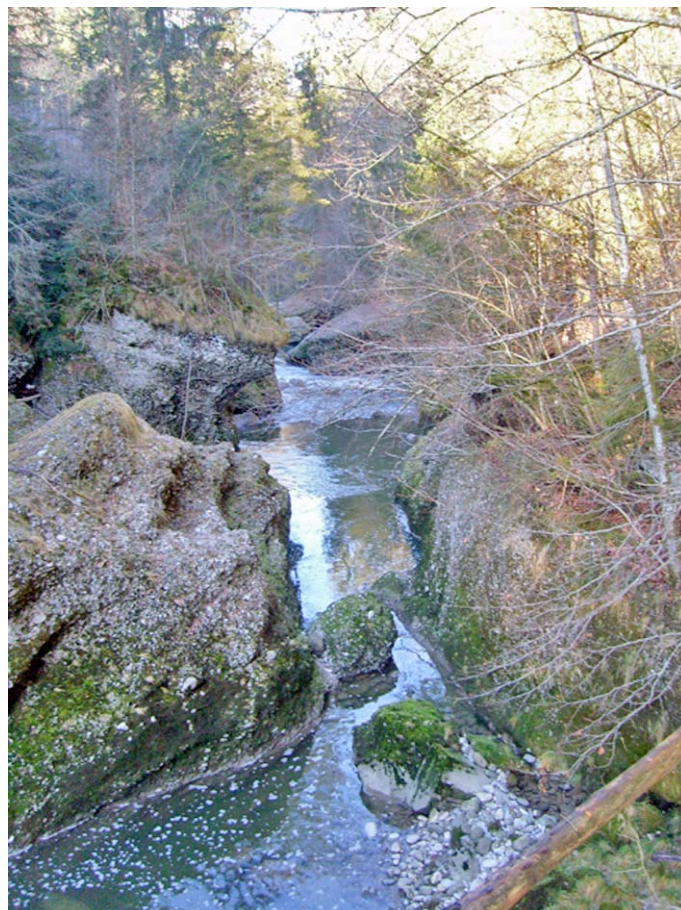
Und diese beiden haben schon viele Wanderfreaks gesehen: Auf der Weide beim Sihl-Mätteli

*Im längsten Tunnel nach dem Sihlsprung hatte ich eine tierische Begegnung der besonderer Art: Eine Fledermaus flog mehrmals direkt auf meine Stirnlampe zu und machte ca. 50 cm vor mir einen U-Turn mit einem unüberhörbaren Krächze. Den letzten versuchte ich zu fotografieren, doch das Viech war schneller als mein Finger am Auslöser ;-)*

*Beim Sihlsprung waren die Lichtverhältnisse schlicht ungenügend:*



Ich verwende deshalb zwei Archiv-Fotos, die bei Tageslicht aufgenommen wurden und...



...aufzeigen sollen, dass sich hier ein Besuch jederzeit lohnt

Wie oben erwähnt folgen dem Sihlsprung einige offene und geschlossene Tunnels, die einst...



...für die Wasserversorgung Zürich gebaut wurden und heute eine besondere Attraktion bei...



...dieser Route bieten; neuerdings in der tiefen Nacht inkl. einer Fledermaus Flug-Show ;-)

Auch beim Hüttener Seeli waren keine brauchbare Fotos zu schiessen:



Memory unserer [Tages-Tour auf derselben Route im 2012](#), aufgenommen von Adriana  
Kumuliert mache ich 60 Min. Pause: Dieses Selfie vor einer Licht-Reklame in Wollerau hat den...



...Zweck zu beweisen, dass ich trotz der Affinität zu Nachtwanderungen nicht Licht-scheu bin ;-)

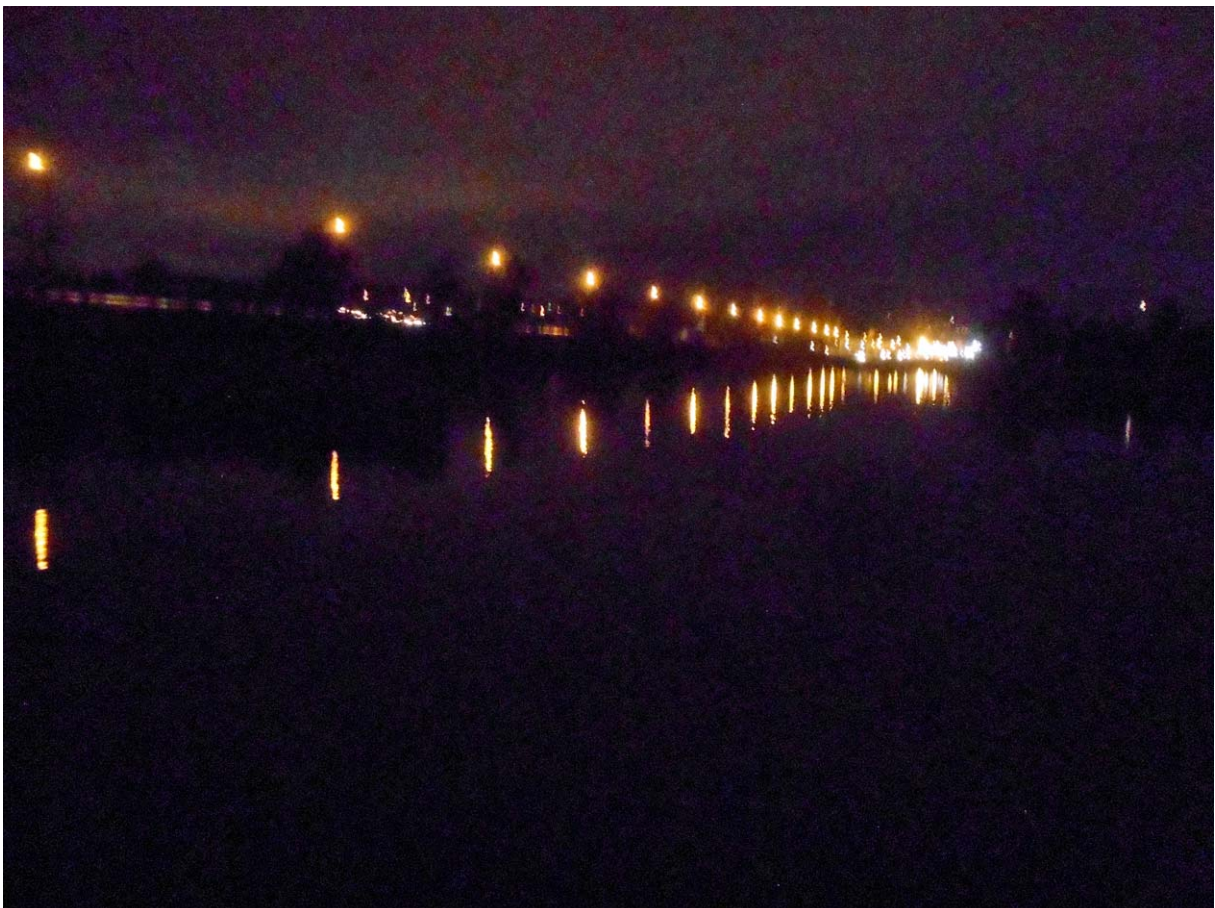


Via Pfäffikon SZ erreiche ich den Seedamm: Blick von der Kanal-Mitte auf die linke Seite des...



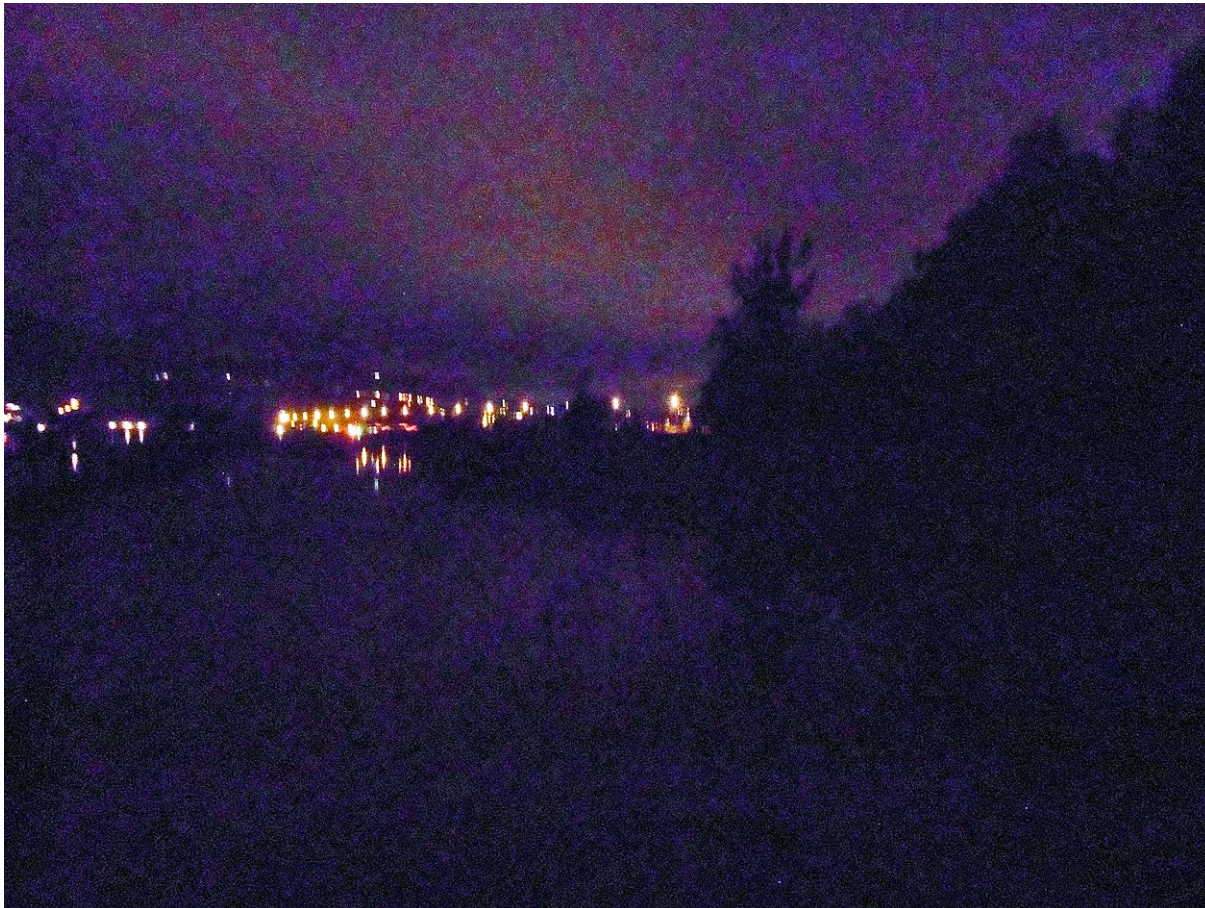
...Zürichsees. Das „Sandwich“ rechts ist die Lichtwolke über Zürich und die Reflektion im Wasser

Spannend sind auch diese Reflektionen, vom historischen Steg aus fotografiert:



Hinten rechts von der Beleuchtung Rapperswils, links davon von jener der Seedammstrasse

Kurz vor dem Steg-Ende ein gezoomter Blick zurück:



So sieht Pfäffikon SZ in der Nacht aus, sofern aus dem Kanton St. Gallen fotografiert ;-)

**Fazit** dieser Nachtwanderung: Diese Route als Genusswanderung zu „verkaufen“, wäre trotz der vielen tollen optischen Impressionen wohl etwas gar vermessen; sie eignet sich jedoch bestimmt als Rigimarsch-Training. Wie auch immer: Das wichtigste Utensil, um sie schadlos zu überstehen, ist eine starke Lichtquelle, denn insbesondere in den dichten Wäldern des Sihltals nützt der Vollmond wenig und ein kleines Stab-Lämpchen gar nichts. Ich bin trotz meiner 32-LED-Power in der Sihlsprung-Gegend zweimal vom Weg abgekommen! Ansonsten kann diese Route wärmstens zum Nachwandern empfohlen werden natürlich auch bei Tageslicht. Allerdings setzt die angegebene Nettowanderzeit von 9.5 Stunden eine solide Kondition und Ausdauer voraus.

Herzliche Grüsse

Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Für die „Facebook-Abstinenten“ gibt es auf <http://www.hrm-auer.ch/wanderfreaks/index.htm> eine neutrale Info-Seite über unsere Aktivitäten, auf welcher nicht nur auf kommende Events hingewiesen wird, sondern auch sämtliche bisherigen Wanderberichte chronologisch gelistet und verlinkt sind.